



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Thomas Jarzombek
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Jens Brandenburg MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL

ZENTRALE

FAX

E-MAIL

HOME PAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 25. Juli 2024

BETREFF **Ihr Schreiben vom 19. Juli 2024**

Sehr geehrter Herr Kollege,

auf Ihr Schreiben vom 19. Juli 2024 zu der Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 7/181 kann ich Ihnen versichern, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) dem Frage- und Informationsrecht des Parlaments höchste Beachtung schenkt.

Das BMBF ist in intensiven Verhandlungen mit den Ländern zur inhaltlichen Ausgestaltung und zur Finanzierung des Digitalpakt 2.0. Notwendig ist ein Gesamtkonzept für digitale Bildung, das neben der technischen Ausstattung auch eine Stärkung der Lehrerbildung umfasst. Zudem hat das BMBF seit Beginn der Verhandlungen betont, dass Finanzhilfen auf Grundlage von Art. 104c GG auf einer hälftigen Kofinanzierung von Bund und Ländern beruhen werden. Bis heute haben die Länder dem BMBF keine Gesamtsumme genannt, die länderseitig den Anforderungen von Art. 104c GG gemäß gegenfinanziert werden könnte. Die Gesamtfinanzierung, die vonseiten des Bundes im Haushalt 2025 und den Folgejahren als Vorsorge angelegt ist, hängt weiterhin maßgeblich von der Bereitschaft der Länder ab, hierzu die Voraussetzungen zu schaffen und einen substantiellen finanziellen Beitrag zu leisten. Die Summe für einen Digitalpakt 2.0 kann folglich erst mit Fortgang der Verhandlungen mit den Ländern beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jens Brandenburg